Helaba

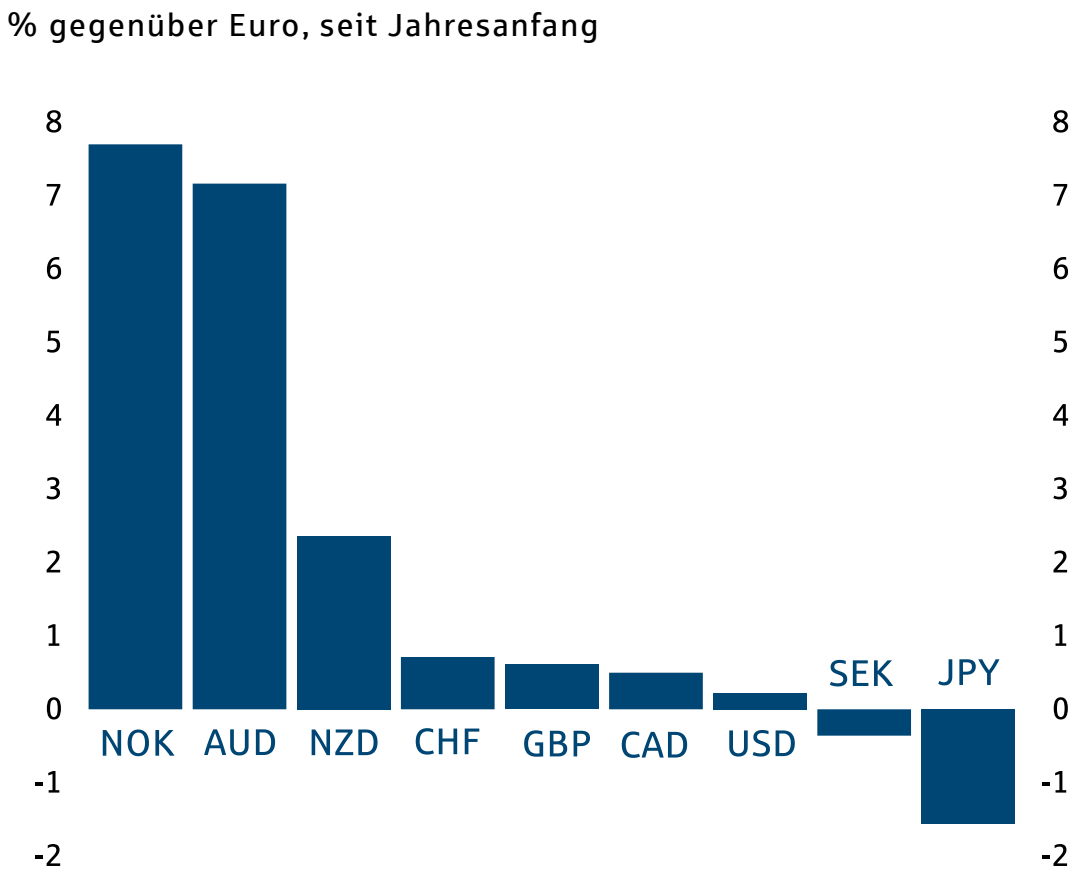
Chartbook Devisen

April 2026

Samuel Will | Frankfurt | Capital Market Research & Economics
29. April 2026



Rohstoffwährungen weiterhin gefragt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Rohstoffwährungen stehen 2026 als die großen Gewinner am Devisenmarkt da
- Die Liste wird von Norwegischer Krone angeführt. Der hohe Ölpreis stärkt die Nachfrage nach der Währung
- Australischer Dollar profitierte von gestiegenen Zinsen. 2j. Staatsanleihen bieten eine rund 90 Basispunkte höhere Rendite als US-Treasuries
- US-Dollar musste seine Gewinne aus dem März im April wieder abgeben

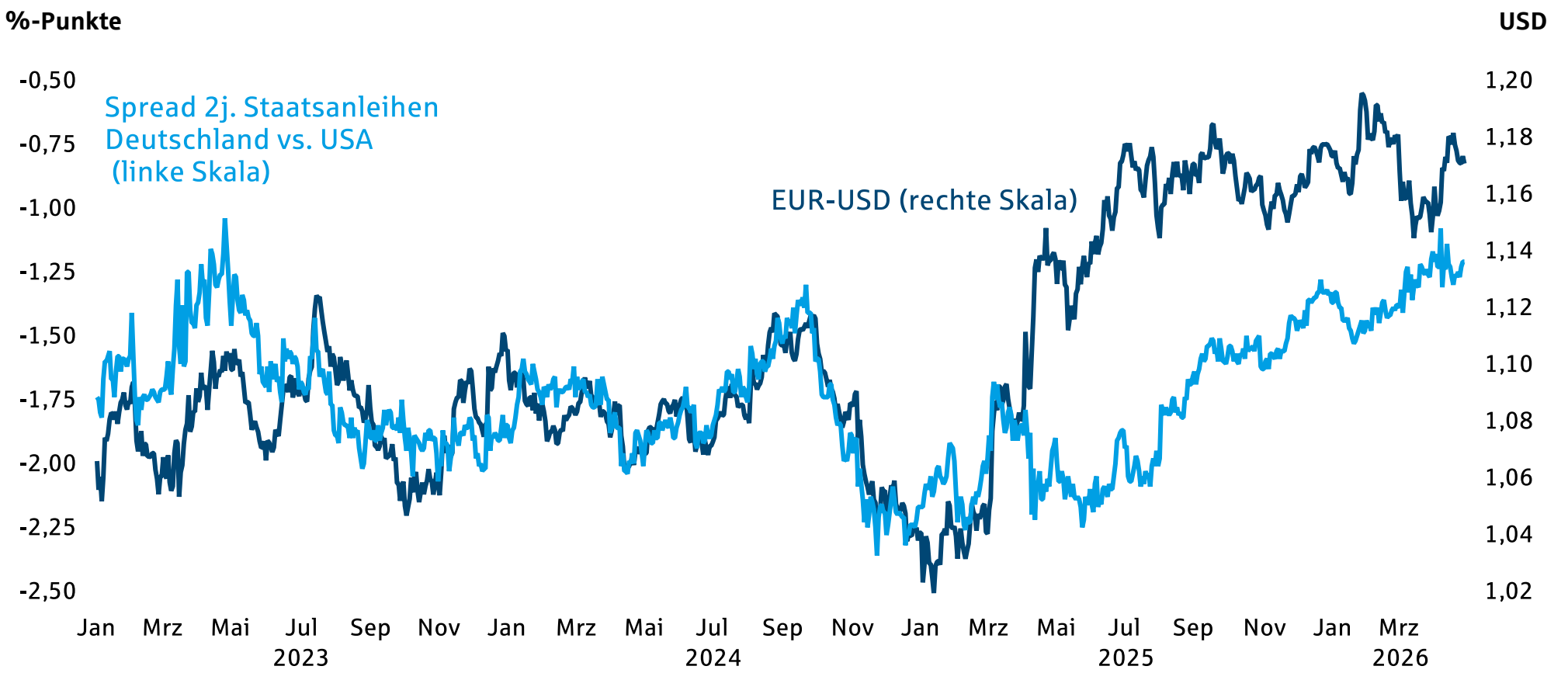
US-Dollar-Stärke war nur von kurzer Dauer



Quellen: Macrobond, Helaba Research

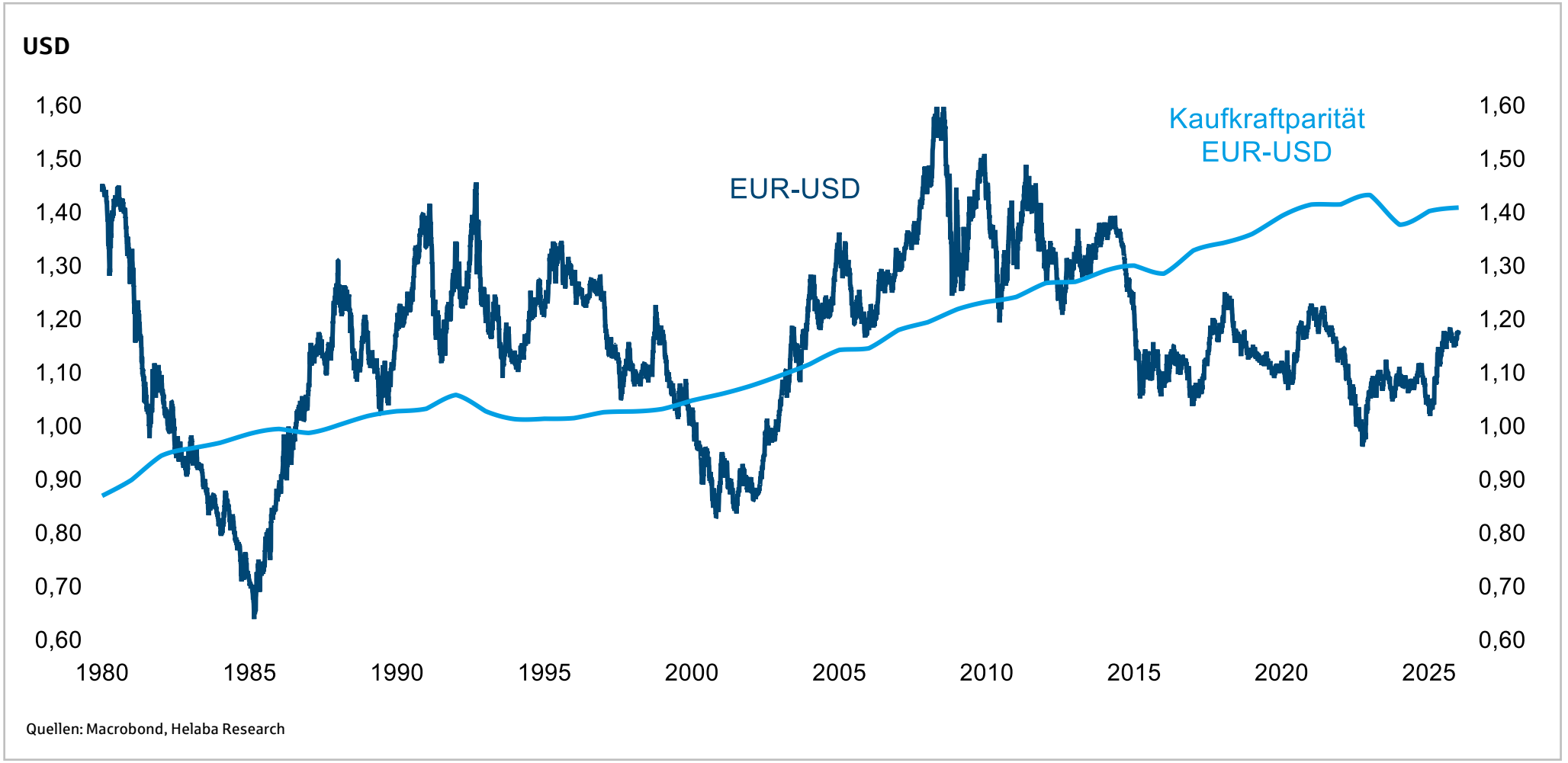
- Der Dollar profitierte zunächst von Risk-Off-Stimmung im Zuge des Irankriegs
- Zuletzt schwächelte der Greenback etwas, als sich die Zinsdifferenzen zugunsten der Eurozone entwickelten
- Sollte sich die Straße von Hormus wieder öffnen, wird der Dollar durch sinkende Ölnotierungen unter Druck geraten
- Handelspolitische Unsicherheiten durch Trump gerieten zuletzt in den Hintergrund, sollten aber nicht vernachlässigt werden

Renditevorteil von US-Treasuries weiter rückläufig



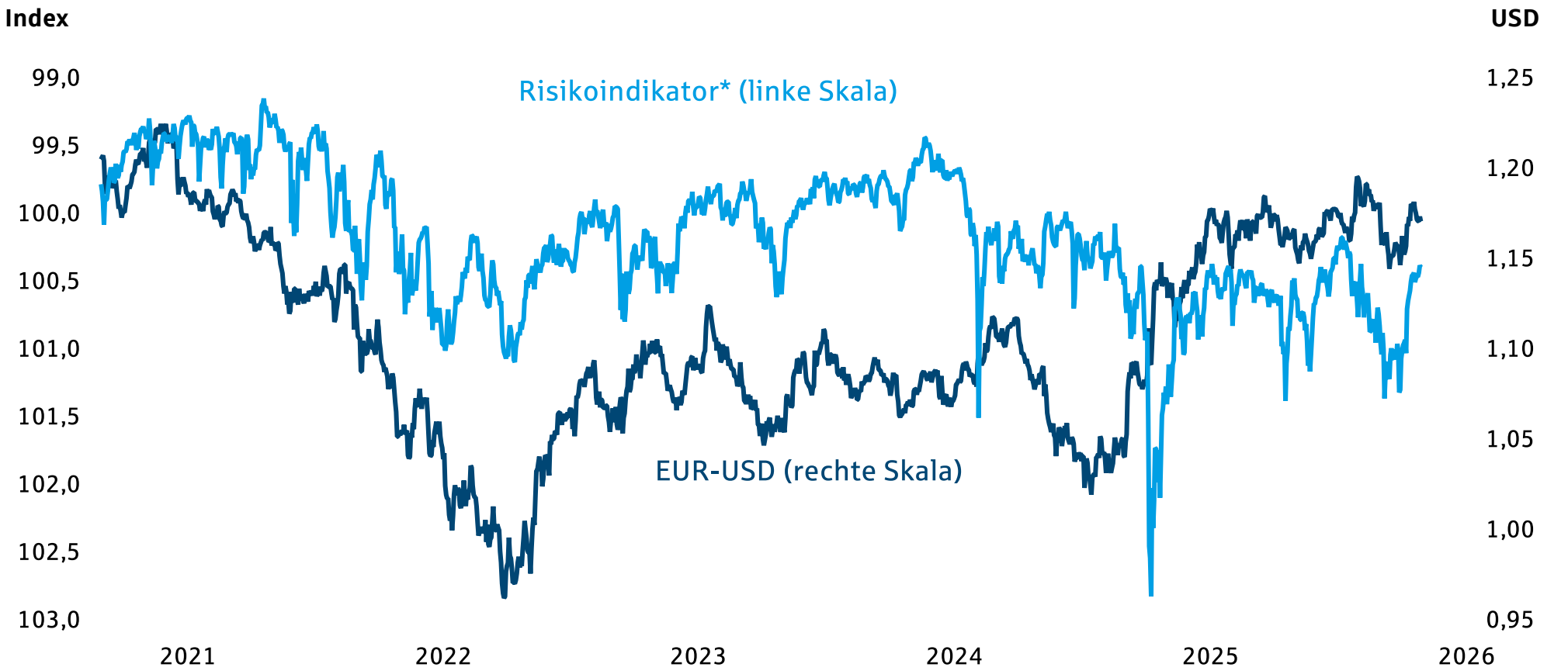
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Anhand der Kaufkraftparität ist der US-Dollar überbewertet



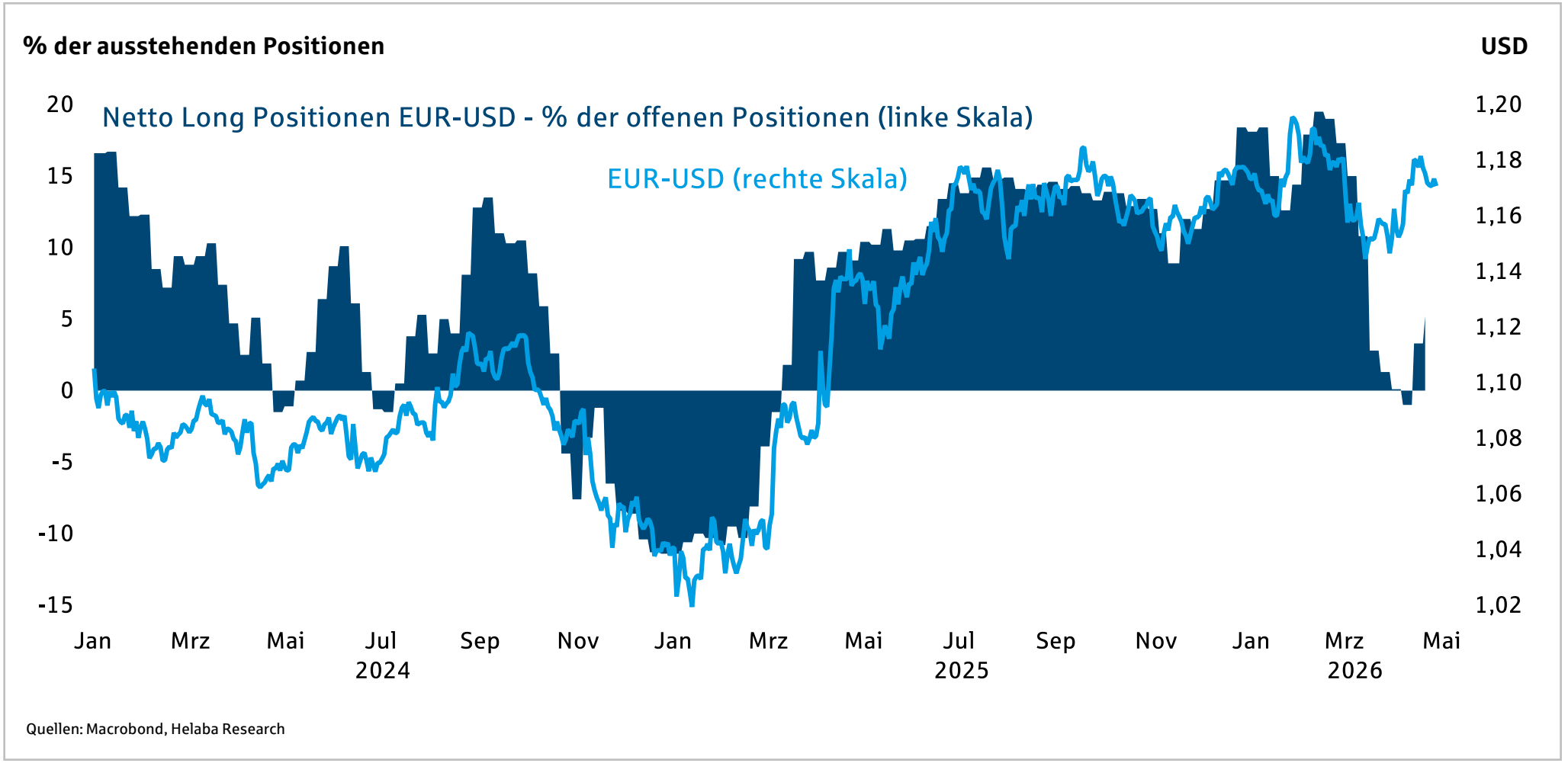
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Steigende Risikoaversion unterstützte den US-Dollar nur vorübergehend



* Der Helaba-Risikoindikator errechnet sich aus Goldpreis, Kupferpreis, Aktienvolatilität und High-Yield Spreads
Quellen: Macrobond, Helaba Research

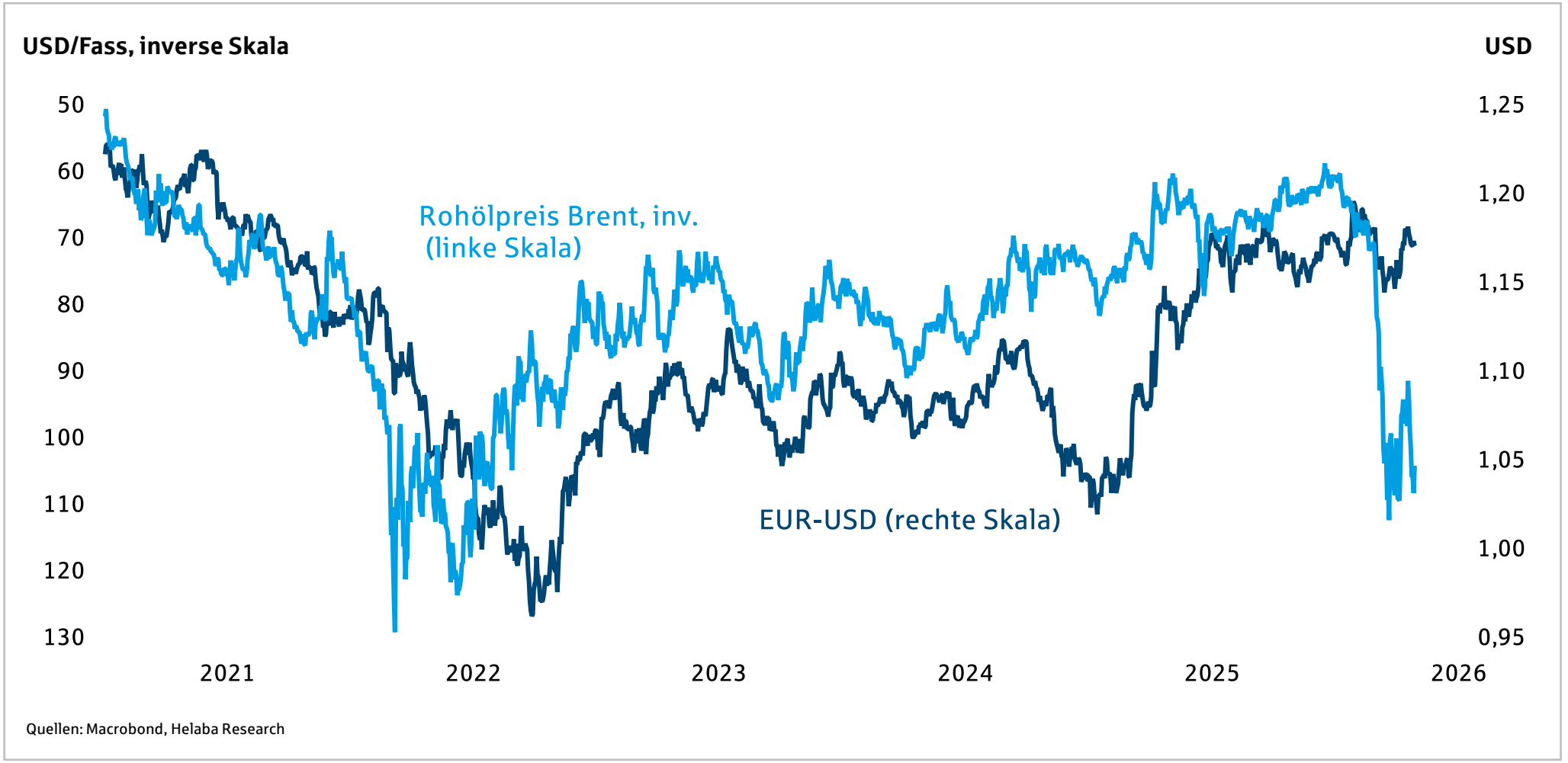
Spekulative Anleger aktuell im ausgewogenen Bereich



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

Trotz weiterhin hohem Rohölpreis schwächelte der Dollar im April



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

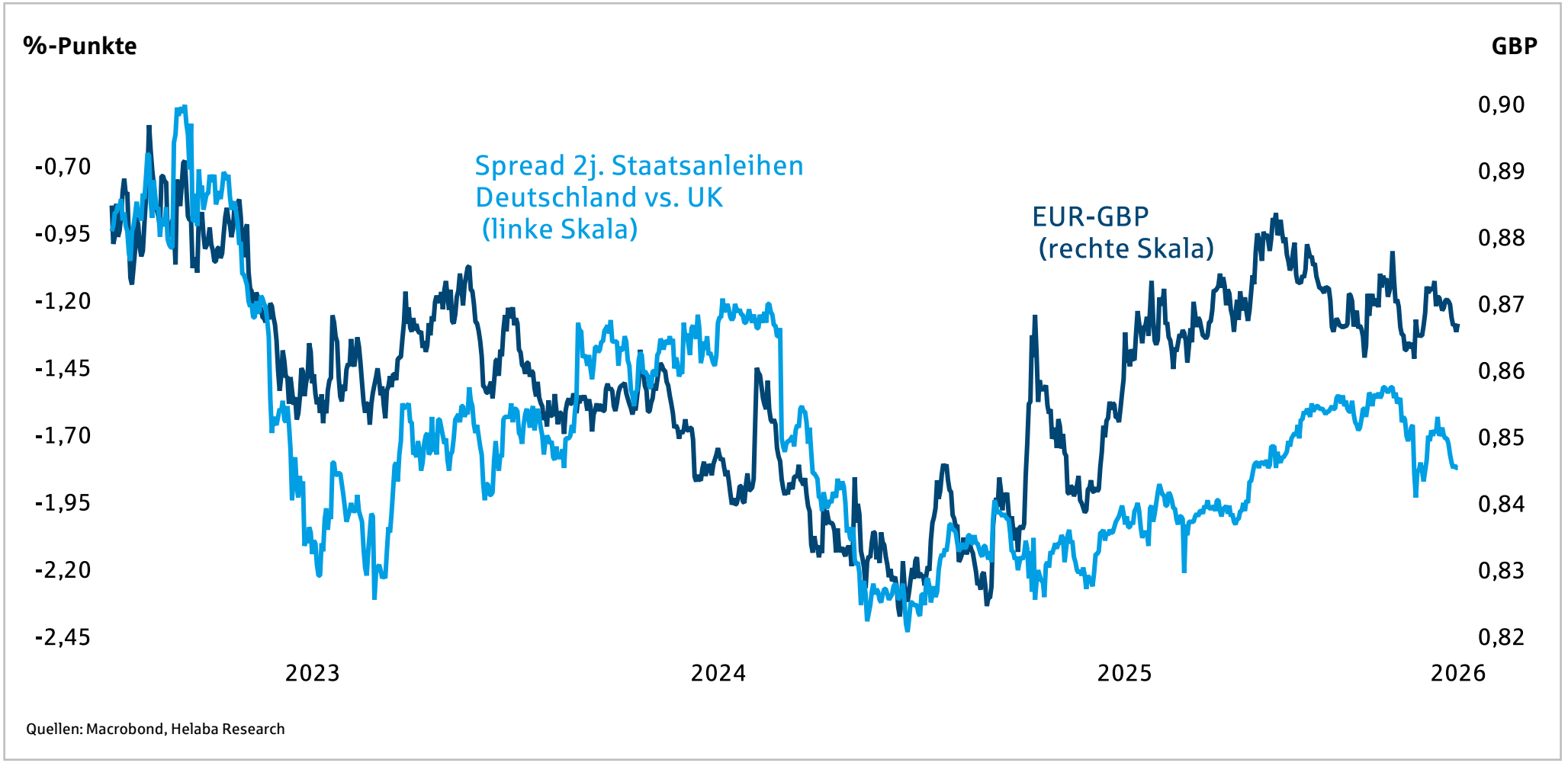
Britisches Pfund zuletzt etwas stärker



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Britisches Pfund notiert etwas stärker infolge steigender Renditedifferenzen zum Euro
- Erhöhte Inflation in Großbritannien könnte Bank of England zu Straffung der Geldpolitik im Juni drängen
- Eine schnelle Rückkehr in den Zinssenkungszyklus von 2024/2025 wird es wohl nicht geben
- Insgesamt scheint das Pfund im Verhältnis zum Euro fair bepreist zu sein

Gestiegene Zinsdifferenzen unterstützen das Pfund



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

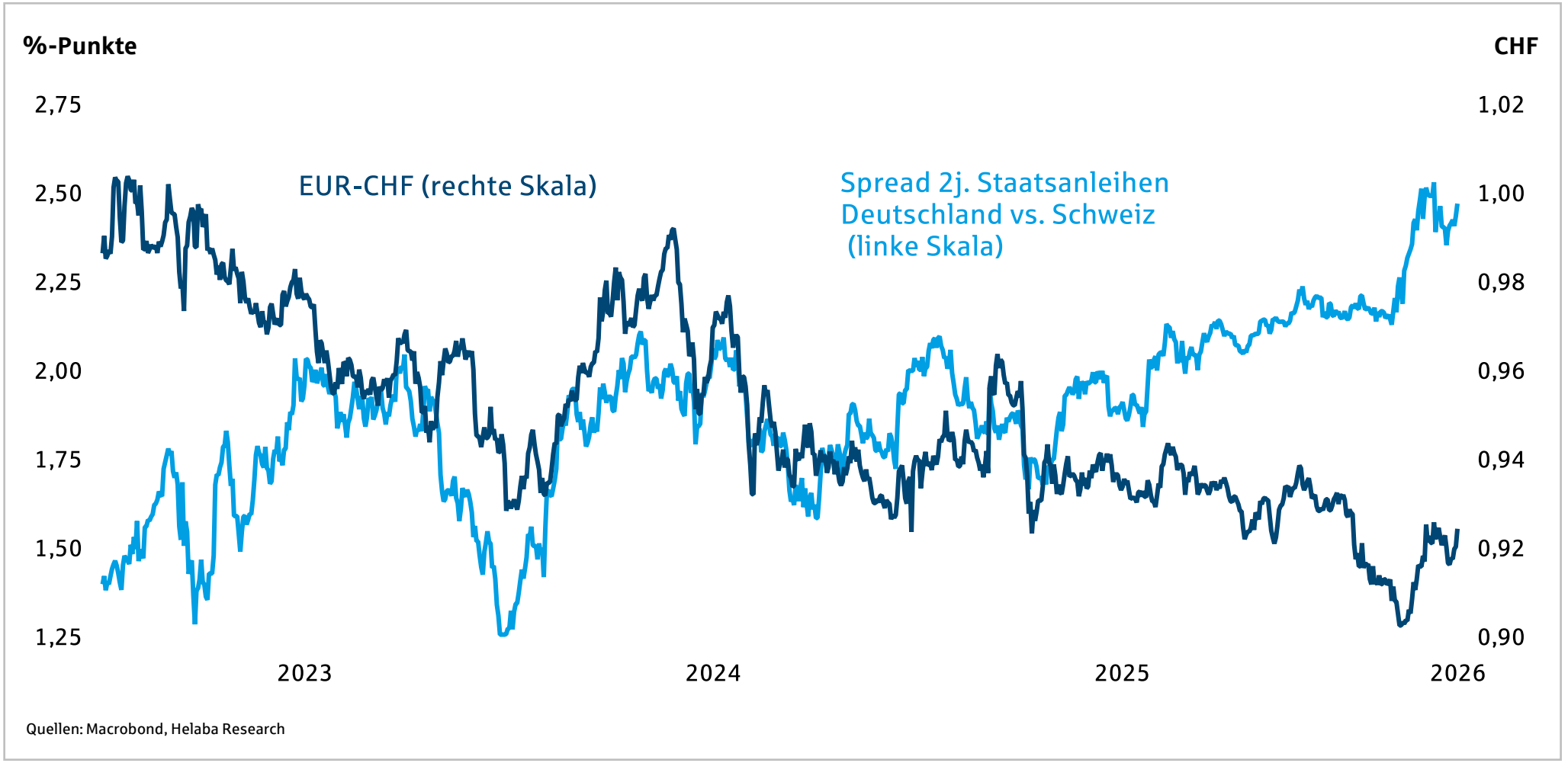
Risikostimmung auch beim Schweizer Franken von kurzer Dauer



Quellen: Macrobond, Helaba Research

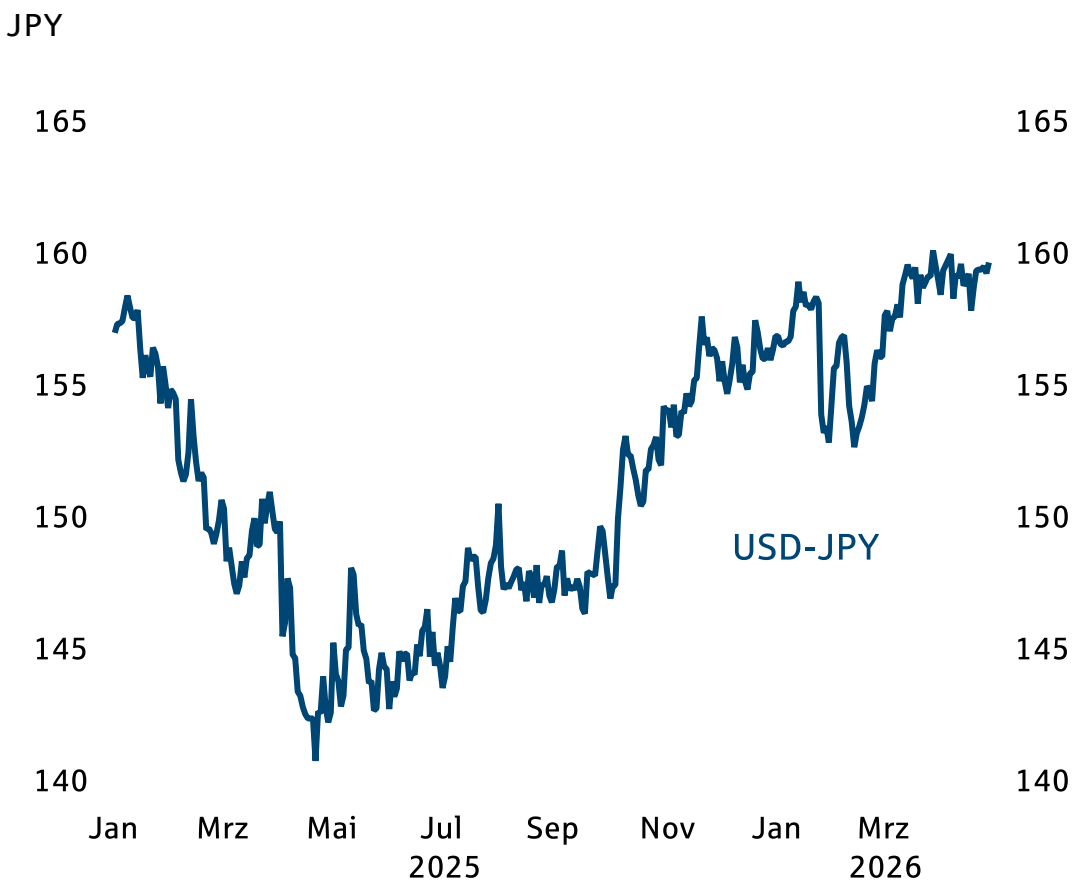
- Schweizer Franken stellte seine Rolle als sicherer Hafen unter Beweis, übertrieb mit den Kursgewinnen aber zwischenzeitlich
- Die Schweizerische Nationalbank könnte bei Niveaus nahe oder unter 0,90 CHF intervenieren, um den Franken zu schwächen
- Der Franken ist noch immer teuer bewertet und wird wohl – in langsamerem Tempo – weiter abwerten

Schweizer Franken wertete trotz Zinsnachteil über Jahre stark auf



Quellen: Macrobond, Helaba Research

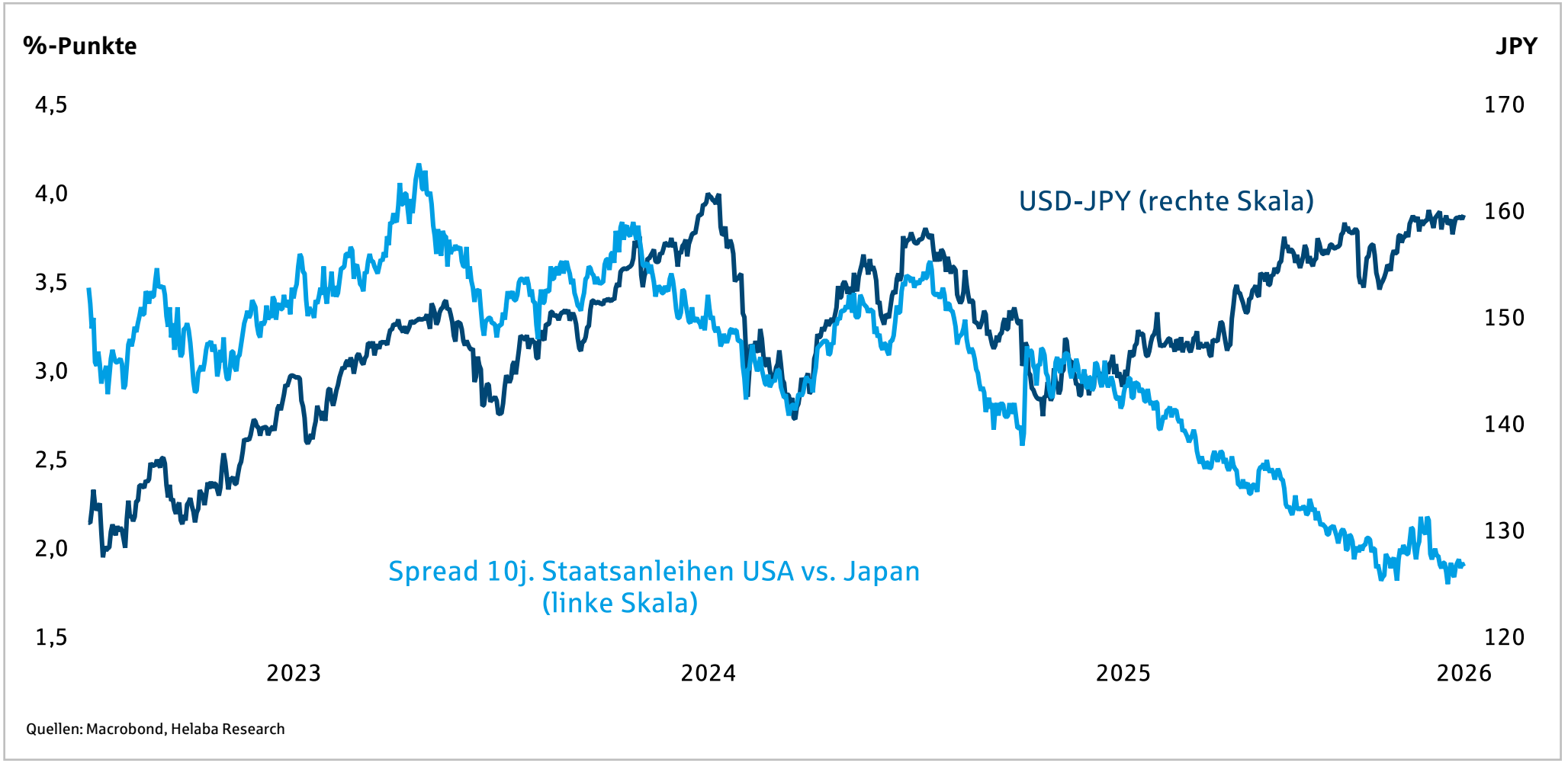
Japanischer Yen seit einigen Wochen im Seitwärtstrend



Quellen: Macrobond, Helaba Research

- Japanischer Yen wohl nahe der Interventionsschwelle von 160 Yen pro US-Dollar
- Fundamental ist der Yen deutlich unterbewertet
- Gestiegene Renditen in Japan sprechen eigentlich für den Yen, was sich bisher noch nicht materialisieren konnte
- Abhängigkeit von Öllieferungen aus dem Nahen Osten bleibt ein Risikofaktor für den Yen – trotz hoher Ölvorräte im Land

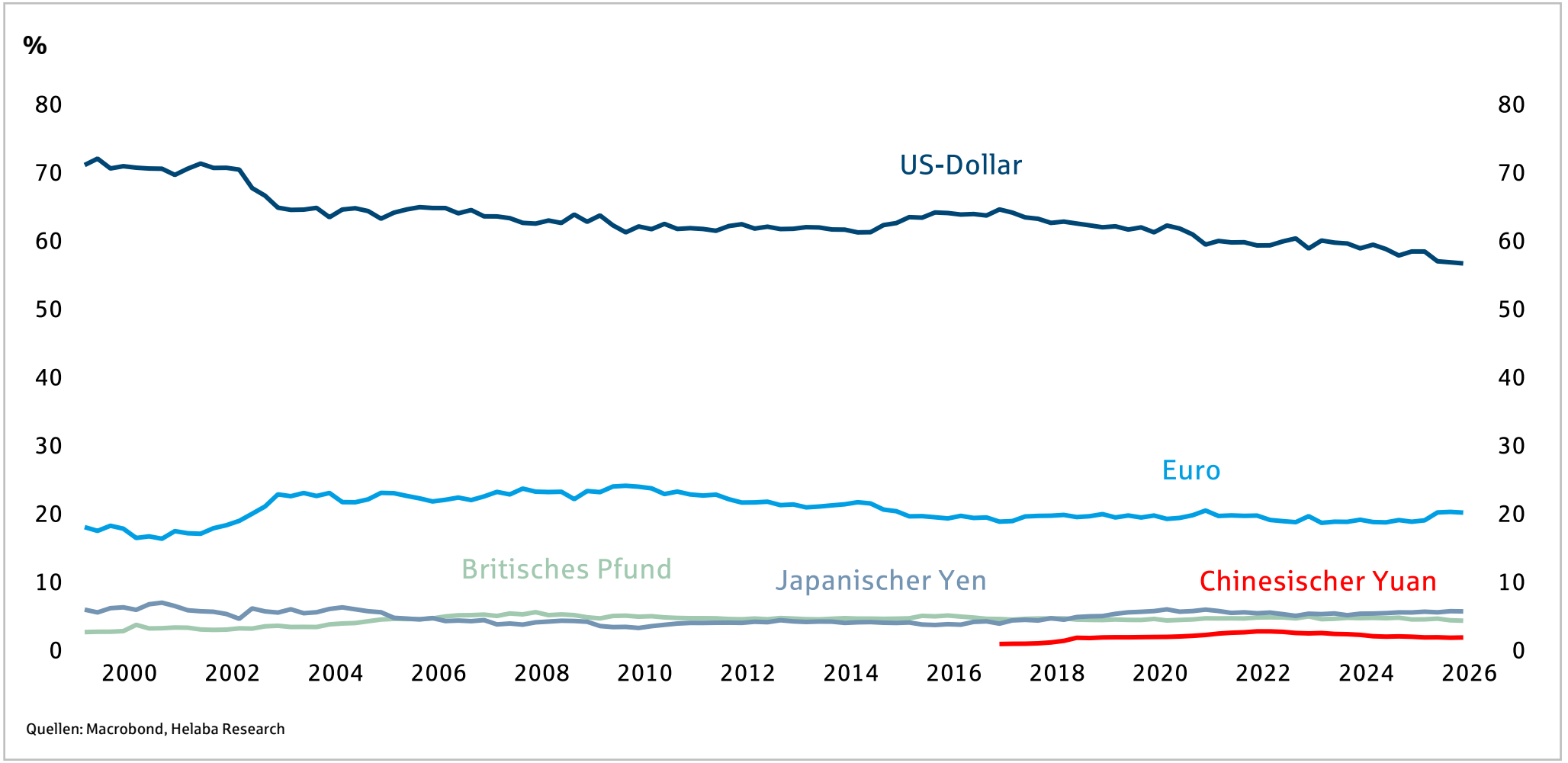
Zinsdifferenzial spricht für Aufwertung des Yen



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

US-Dollar weiterhin mit großem Abstand Weltreservewährung



Quellen: Macrobond, Helaba Research



Samuel Will
Devisenstratege
Helaba Research

+49 69 / 91 32-74 88

Redaktion:
Dr. Stefan Mitropoulos
Tel.: 0 69/91 32-46 19
research@helaba.de

Herausgeber:
Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin /
Head of Research
Landesbank Hessen- Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24

Support Research & Services:
Susanne Eulenkamp
Tel.: 0 69/91 32-20 24
research@helaba.de

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-20 24

www.helaba.com